

Presse

KARNEVAL DER KULTUREN

30 Jahre
Karneval der
Kulturen



13. – 26.05 Ausstellung
Kunstquartier Bethanien, Studio I

22. – 25.05.2026 Fest
Blücherplatz

24.05.2026 Umzug
Frankfurter Allee / Karl-Marx-Allee

Karnevalsbüro

Aissatou Binger
Co-Leitung, Produktion

Anna-Maria Seifert
*Co-Leitung, ÖA/Sponsoring
(in Elternzeitvertretung)*

Anna Mechelhoff
Produktion, Akquise

Stefanie Schatte
*Akteur*innen,
Nachhaltigkeit*

Mitko Miericke
Gruppenfonds

Danae Yolanda Diettrich
*Kommunikations- und
Netzwerkkoordination
Websitenmanagement*

Julia Meißner
*Freiwilligenkoordination &
Assistenz Produktion*

Mahroo Schmidt
*Werkstudentin ÖA,
Social Media*

Linda Presting
*Werkstudentin
Anwohner*innen-
management und
Produktionsassistentz*

Clara Schouler
*Praktikantin Akteur*innen,
Nachhaltigkeit*

Lily von Ketelhodt -
*Praktikantin Produktion
Funken, ÖA &
Webseitenmanagement*

Straßenfest — Bühnen

Kurator*innen

Sound Avenue
Cindy Asamoah

Klang Plaza
Daniel Pacheco +
Hebert Asprilla

Neue Pumpe
Turgay Ayaydinli

Impact
Solomon Kisiedu

Straßenfest — Besondere Bereiche

Rasen in Aktion
Ursula Maria Berzborn
Rasenprogramm

shantYtown
Martin Carolus Zillmann
Programm und Gestaltung

Jury Karneval der Kulturen

Kadir [amigo] Memiş
(Jury-Vorsitz 2024)
*Tänzer Choreograph,
türkische Trad. &
Breakdance*

Hans Bilger
Nachhaltigkeit

Pamela Owusu-Branyah
*Kuratorin musicboard /
music women Germany*

Andreas Freudenberg
30 Jahre KdK

Mariana Souza
*Choreografin/Tänzerin, u.a.
Komische Oper*

Bassirou Sarr
Maler / Bühnenbildner

Veranstalter

Piranha Arts
Luca J. Borkowsky,
Frank Klaffs

Technische Leitung (TL) Mediapool Veranstaltungs- gesellschaft mbH und SATURN Production

TL Straßenumzug
Martin Glaß, Mediapool

Wagenabnahme
André Frieboese, Mediapool

TL Straßenfest
Angelo Plate,
SATURN Production

Marktleitung

Ketering GmbH
Michael Wiegner, Jörg
Hübner, Christian Stender

Keyvisual 2026

Chau Luong & Group Hug

Gestaltung

Charlotte Driessen

Website Neuerstellung

WordPress

Nicolás Concha





Karneval der Kulturen 2026

Grußwort von Schirmherrin Clara Herrmann, Bezirksbürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Berliner*innen, liebe Besucher*innen,
liebe Freund*innen des Karnevals der Kulturen,
liebe Mitwirkende und Engagierte,

es ist mir eine große Freude, Sie als Schirmherrin zum 30-jährigen Jubiläum des Karnevals der Kulturen willkommen zu heißen.

Seit drei Jahrzehnten steht dieses Festival für das, was Berlin und insbesondere Friedrichshain-Kreuzberg ausmacht: Vielfalt, Offenheit, Kreativität und das friedliche Zusammenleben unterschiedlichster Menschen und Kulturen. Der Karneval der Kulturen bringt diese Vielfalt sichtbar, hörbar und erlebbar auf unsere Straßen – mit Musik, Tanz, Kunst, politischem Ausdruck und Begegnungen.

Der Karneval der Kulturen war nie nur ein Straßenfest. Er war immer auch ein politisches Statement für eine offene Stadtgesellschaft. Entstanden als Reaktion auf Rassismus und Ausgrenzung der 1990er Jahre, erinnert uns dieses Festival bis heute daran, dass Demokratie von Sichtbarkeit und Öffentlichkeit lebt.

Gerade in einer Zeit, in der Hass, Nationalismus und gesellschaftliche Spaltung wieder lauter werden, setzen wir mit dem Jubiläum ein klares Zeichen: Unsere Vielfalt ist unsere Stärke und Grundlage unserer lebendigen, kreativen und lebenswerten Stadt.

Mehr als 60 Gruppen, mehrere Tausend aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Hunderttausende Besucherinnen und Besucher machen den Karneval der Kulturen auch 2026 zu einem der größten interkulturellen Festivals Europas. Vor allem aber machen sie ihn zu einem Ort der Begegnung – mitten im öffentlichen Raum, mitten in unserer Stadt.

Dass ein solches Fest möglich ist, ist keine Selbstverständlichkeit. Mein besonderer Dank gilt deshalb allen Organisatorinnen und Organisatoren, Künstlerinnen und Künstlern, Ehrenamtlichen sowie den vielen Mitwirkenden, die dieses Wochenende mit großem Engagement ermöglichen.

Bunt, lebensfroh, weltoffen, mutig und selbstbewusst – der Karneval der Kulturen steht als gelebte postmigrantische Tradition für ein solidarisches Miteinander und für gegenseitiges Empowerment.

In dem Sinne wünsche ich uns allen die Kraft, entschieden für Vielfalt und gegen Hass einzustehen.

Auf einen großartigen Karneval der Kulturen!

Ihre Clara Herrmann
Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg

Pressemitteilung

30 Jahre Karneval der Kulturen – Solidarität, Resistance und kulturelle Teilhabe im öffentlichen Raum

Berlin, 12. Mai 2026 – Der Karneval der Kulturen feiert 2026 sein 30-jähriges Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten steht er für Vielfalt, kulturelle Teilhabe, Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Entstanden als Antwort auf Rassismus, Ausgrenzung und rechtsextremistische Gewalt, hat sich der Karneval der Kulturen zu einer international einzigartigen Plattform für Begegnung, Austausch und kulturelle Selbstermächtigung entwickelt. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen, wachsender Unsicherheiten und schrumpfender kultureller Räume bleibt der Karneval der Kulturen ein wichtiges Zeichen für Solidarität, Teilhabe und demokratisches Miteinander.

Trotz Unterfinanzierung: Karneval der Kulturen findet im Jubiläumsjahr statt!

Die finanzielle Situation des Karneval der Kulturen macht sichtbar, unter welchem Druck kulturelle Veranstaltungen aktuell in Berlin stehen. Kürzungen im Haushalt und gleichzeitig steigende Kosten, erhöhte Anforderungen und Auflagen bei Großveranstaltungen, konnten die Veranstalter*innen durch erhöhte Sponsoringeinnahmen teilweise kompensieren. Der Karneval der Kulturen findet trotz einer bestehenden Finanzierungslücke von 85.000 € im Jubiläumsjahr statt, die durch einen aktuellen Spendenaufruf geschlossen werden sollen.

„Dass der Karneval der Kulturen dennoch stattfinden kann, ist vor allem Ausdruck einer breiten Solidarität. Sponsor*innen, Spender*innen, Unterstützer*innen und Besucher*innen helfen gemeinsam, die Finanzierungslücke zu reduzieren. Viele Beteiligte haben zusätzliche ehrenamtliche Arbeit übernommen oder unter erschwerten Bedingungen weiterproduziert.“ sagt Anna-Maria Seifert – Co-Leitung des Karneval der Kulturen und führt an „Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken. Wir freuen uns über alle, die sich anschließen möchte, um dem Ziel ein Stück näher zu kommen.“

Straßenumzug in Friedrichshain und Mitte

Der Straßenumzug zieht 2026 erneut durch Friedrichshain entlang der Frankfurter und Karl-Marx-Allee. Am Sonntag, den 24.05.2026 bringt der Umzug mit seinen 67 Gruppen politische, gesellschaftliche und künstlerische Perspektiven auf die Straße. Der Aufstellbereich beginnt am S- und U-Bahnhof Frankfurter Allee (Ring-Center). Der Umzug startet um 13:30 Uhr an der Kreuzung Frankfurter Allee, Proskauer Straße und Niederbarnimstraße. Die letzte Gruppe setzt sich gegen 19:00 Uhr in Bewegung. Entlang der Strecke gibt es eine zentrale Tribüne vor dem Kino Kosmos. Der Schlusspunkt befindet sich an der Karl-Marx-Allee / Ecke

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky //
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

Berolina Straße, beim Kino International. Wir bitten die Besucher*innen ihre Anreise über den Alexanderplatz zu planen.

Die Gruppen beschäftigen sich in diesem Jahr unter anderem mit Themen wie Teilhabe, Empowerment, Antirassismus, Klima, Frieden, Diversität und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Viele der Teilnehmer*innen arbeiten seit Monaten ehrenamtlich an Kostümen, Choreografien, Wagen und Musikproduktionen.

Auch in diesem Jahr liegt uns der Mittelstreifen sehr am Herzen. Der ökologische sensible Raum stellt ein vielfältiges Biotop im Stadtraum dar. Auch in diesem Jahr helfen uns Volontär*innen bei dieser und anderen Aufgaben. Für den Sonntag freuen wir uns nach wie vor über weitere helfende Hände. Wir fordern alle Besucher*innen auf Rücksicht zu nehmen, auch im Hinblick auf ihr Hygieneverhalten und das erweiterte Toilettenangebot entlang der Strecke wahrzunehmen.

Straßenfest am Blücherplatz schafft Sichtbarkeit für Künstler*innen, Kollektive und Communities

Vom 22.-25.05.2026 entsteht das Straßenfest - ein offener Begegnungsraum mit Musik, Performances, Community-Formaten, Kunsthandwerk und kulinarischer Vielfalt. Das Straßenfest wird erneut von rund 900 Künstler*innen und Musiker*innen bespielt. 4 Bühnen, 11 Music Corner und 1 Off-Stage Bereich. Kollaborative Bühnenformate schaffen insbesondere für junge Künstler*innen, Kollektive und Communities (neue) Plattformen und Sichtbarkeit.

Ein besonderer Fokus lag auf der Neuausrichtung des Marktes. Neben den zahlreichen Essens- und Getränkeständen werden wir zukünftig mehr Stände von Kunsthandwerkern, Designer*innen und Kreativschaffenden anbieten. Der Karneval der Kulturen soll in Zukunft ein Magnet für Berliner Handwerkskunst werden.

Ohne unsere Partner*innen wäre der Karneval der Kulturen nicht umsetzbar

Besonderer Dank gilt unseren langjährigen Hauptsponsoren GSG Berlin, Johanniter und Ortel Mobile für ihre kontinuierliche Unterstützung. Auch Stromnetz Berlin, die Berliner Wasserbetriebe und die Flotte Berlin stehen uns wieder tatkräftig zur Seite. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr eBay Live, Martini, BSR, ToiToi und Spreequell – herzlich willkommen!

Die neue Impact Bühne auf dem Straßenfest, die sich speziell an ein junges Zielpublikum richtet, kann nur dank der Kooperation von Sony Music, Munchies, No Cosmetics und The Space unter der Kuratation von Sound You Need und der Mitwirkung von Refuge Worldwide

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

Radio Station realisiert werden. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir in diesem Jahr drei neue Music Corner dank des Engagements der drei Kollektive: Latin Hell, Afrohaus und ONMYMIND präsentieren können. Die Heiligkreuzkirche wird ebenfalls ein eigenständiges Programm im Rahmen des Karneval der Kulturen entwickeln.

Der Kinderkarneval erstrahlt am 23.05.2026

Der Kinderkarneval der Kulturen findet am Samstag, den 23.05.2026 statt. Der Umzug der Kinder startet am Mariannenplatz und mündet in ein buntes Familienfest im Görlitzer Park. Veranstaltet wird er von der Kreuzberger Musikalischen Aktion e.V. Weitere Informationen: <https://www.kmaev.de/kinderkarneval>

Veranstaltungstermine 2026:

- 📍 Ausstellung im Kunstquartier Bethanien Studio 1: 13.-26. Mai 2026 (Ruhetag 18. Mai 2026)
- 📍 Straßenfest am Blücherplatz: 22.-25. Mai 2026
- 📍 Straßenumzug auf der Frankfurter Allee / Karl-Marx-Allee: Sonntag, 24. Mai 2026
- 📍 Kinderkarneval: Samstag, 23. Mai 2026

Mehr Informationen & Programmdetails unter: www.karneval.berlin

Pressekontakt:

fabrikpublik – Kreatives PR- und Projektmanagement

presse@fabrikpublik.de

Christiane Dramé (Print & Online): 0173 – 8741939

Uta Rügner (Rundfunk & TV): 0179 – 7740297

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

GEFÖRDERT DURCH



HAUPTSPONSOREN



JOHANNITER

SPONSOREN



Munchies



SONY MUSIC



MEDIENPARTNER



RAUSGEGANGEN



VERANSTALTER

((((piranha)))

KARNEVALDER KULTUREN



Ausstellung
VOM SEHEN
UND GESEHEN
WERDEN

13.—26.05.

Kunstquartier
Bethanien

UMZUG
24.05.

Frankfurter Allee /
Karl-Marx-Allee

FEST

22.—25.05.

Blücherplatz



Der Straßenumzug in Zahlen

Detailinformationen zu allen Umzugsgruppen sind auf karneval.berlin/umzug zu finden.

Anzahl der Gruppen: 67

Anzahl der Teilnehmer*innen: 4.050 Performer*innen und 1200 Helfer*innen, Summe: 5.250

Neue Gruppen: 9 Gruppen, die 2026 zum ersten Mal dabei sind

Kontinuierliche Reduktion von Verbrennungsmotoren im Straßenumzug

21 Gruppen mit Verbrennungsmotor, 46 ohne Verbrennungsmotor (ca. 2/3 aller Gruppen), in den Jahren vor Corona war das Verhältnis umgekehrt.

Der Karneval der Kulturen möchte perspektivisch ohne Verbrennungsmotoren im Umzug auskommen. Schrittweise steigen immer mehr Gruppen auf Lastenfahrräder und Plattformen um, letztere werden über die Umzugsstrecke geschoben oder gezogen.

Über unseren Partner *flotte – freie Lastenräder* für Berlin können den Gruppen auch in diesem Jahr ca. 75 Lastenräder zur Verfügung gestellt werden.

Das Karnevalbüro bietet Gruppen, die eine Plattform nutzen möchten, die kostenfreie Teilnahme an einem Workshop an, der in diesem Jahr von Baufachfrau e.V., baufachfrau-berlin.de, durchgeführt wurde.

Beispiele zu Themen, welche die Gruppen 2026 auf die Straße bringen:

30 Jahre Karneval der Kulturen, z.B:

Calaca e.V., Exylum

Berlin-Themen, z.B:

Wohnungslos in Berlin (Knicki, Kröte und Karuna – Wohnungslos? Tatüütataaa)

Kürzungen Kulturetat (Bloco Explosão & Step by Step, Verein für Suurbierkultur- und Handwerk e.V.)

gegen die Bebauung des THF (100% Tempelhofer Feld)

die türkischen Gastarbeiter der 60er/70 er Jahre und ihre Enkelgeneration (Saya interkultureller Tanz und Musik)

Thema Inklusion:

z.B. BRAZUKAIADA und Furiosa, Verein für Suurbierkultur- und Handwerk e.V.

Naturschutz: z.B.

Schutz der Meere (Anclas e.V.)

Schutz des Nandu, alpiner Straußenvogel (Org. por Bolivia)

Schutz der Himalaya-Region (Nepal Heritage Troupe)

Schutz der Mangrovenwälder (Sapucaiu No Samba)

Herkunftskultur (bestimmte Musikstile oder Tänze, traditionelle Feste und Karnevale der Welt, u.a.)

Musikstil, z.B.

Afrobeat (Nigerian Movement und Afro Haus)

Manguebeat (Sapucaiu No Samba)

Soca (Caribbean Colours)

Salsa (Amistad Salders, Salseras/os United, MiCali e.V.)

Tanzstil, z.B.

Igbabonelimhin (Esan Akoamhen Progressive Union e.V.)

Bullerengue (Canoafolk)

Marinera Norteña (Grupo Peru)

Kizomba (Danca de Coracao Kizomba Semba de Angola)

Flamenco (Laura la Risa Ninas y Flores)

Bachata (Colores de Quisqueya)

Cueca (Grupo Chile)

Traditionelle Feste und Bräuche, z.B.

Kukeri (Kuker Berlin)

Arete Guasu (Bolivien Folk)

lokale Festumzüge Japans (Kashi-wa Ren)

Fiestas Populares (Ecuador Multicolor)

Pohela Boishakh (Bengalisches Kulturforum)

Weitere Themen, z.B.

Resilienz, Selbstheilung, Selbstbestimmung (Booty Therapy, Belarus tanzt mit dem Drachen, Saya – interkultureller Tanz und Musik)

Werke der Weltliteratur (Colombiacarnaval)

Gegen Kriege und autoritäre Regime z.B.: Minab School , Kalibani, Rios Profundos, Amistad Salsera

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

Clean-up-Aktion und AG Nachhaltigkeit

Die AG Nachhaltigkeit organisiert und führt den Clean-up am Pfingstmontag durch. An diesem beteiligen sich vor allem die Teilnehmer*innen des Straßenumzugs. Aber auch alle anderen Engagierten können gerne hinzukommen.

Clean-up Aktion: Pfingstmontag, 25. Mai, ab 14.30 Uhr

Treffpunkt: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin

Straßenfest Highlights

Impact Stage (Bühne)

Sony Music launcht zum 30-jährigen-Jubiläum des KDK die ‚Impact Stage‘ in Zusammenarbeit mit ‚Sound You Need‘. Dabei unterstützt das Major Label mit Hauptsitz in Berlin nicht nur die Kuration des Bühnenprogramms der ‚Impact Stage‘ mit Künstler:innen von seinem Roster (unter anderem Milli, Chovo und Js. Scotty), sondern betreut auch die technische Ausstattung und Produktion der Bühne.

shantYtown Arena (Music Corner)

Samstag 23.05.: 13:30 - 14:00 Uhr

<https://www.thf100.de/>

Podiumsdiskussion: 100% Tempelhofer Feld und Berliner Akteure: Symbol für das Wohl und das Mitspracherecht der Menschen. Was ist der aktuelle Stand, wie könnt ihr aktiv werden.

„Mit Hingabe und Willensstärke kämpfen diese Menschen für UNS ALLE. Sei dabei, wenn hier lebhaft diskutiert wird“

Samstag 23.05.: 14:00 - 15:00 Uhr

https://www.youtube.com/watch?v=3Q47_QNG_9w

Italienischer Kinderchor: i BiRiCHiNi- die kleinen Strolche singen mit spontaner Freude am gemeinsamen Musikmachen Lieder aus dem unerschöpflichen Fundus italienischer Musik. Ltg. RACHELINA, mit Bigband FLINSTONES.

„Ein Erlebnis für die ganze Familie. Italienische Klassiker werden hier vom Kinder Chor und den Live Musikern unter der Leitung der fantastischen Rachelina zum Leben erweckt.“

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

Samstag 23.05.: 16:00/ 16.30 - 17:30 Uhr

<https://open.spotify.com/intl-de/artist/5YvMdpPj3GE3qTRm-Rrn2Sp?si=JSCIYL4cRN24jfDZ5UD2LA>

ALTERNATIVE ROCK-ART POP: Daiana Lou: Eine Mischung aus ätherischen Klängen, kraftvollen Beats & explosiver Energie.

„Das Duo hat schon 2025 das Publikum verzaubert. Es wurde mitgesungen, getanzt und geweint. Ein Erlebnis das ich NIE vergessen werde! Daiana hat eine magische und mitreißende Art zu singen und unsere Gefühle aufzuwühlen.“

Kampüs Eyduna Machmit (Aktionscamp)

Freitag, 22.05.: 16:30 - 17:15 Uhr

<https://www.instagram.com/stressedandblessedlena/>

Groove & Connect mit Lena Zinnen: HipHop Tanzworkshop:

„Lena's Charisma steckt die Leute an, ihre positive Ausstrahlung wird die Besucher zum Hip Hop tanzen bringen“

Montag 25.05.: 13:30 - 14:30 & 15:30 -16:30 Uhr

<http://joulia-strauss.net>

Qi Gong und Viet Vo Dao Kung Fu: HAI TAN Workshop mit Joulia Strauss (Rotes Hemd im Vietnamesischen Qi Gong)

Qi Gong, Lebensenergie kultivieren, Meridiane aktivieren, Geist, Körper und Seele miteinander harmonisieren, in einen Tiger transformieren, Berge anheben und versetzen!

„Julia schafft es mit Humor und Extravaganz, das die Besucher diese zeitlose Kunst des Qi Gong ausprobieren.“

Freitag, Samstag und Sonntag: 18.00 - 22.33 h:

0 dB Silent Riots - Silent Disco auf 3 Kanälen

„Ab 18.00 gehen hier an 3 DJ Desks alle drei Tage verschieden Künstler an den Start und bringen die Menge mit wilden Musikkombinationen zum Tanzen, Singen und in Trance.“

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

Stände (*shantYtown*)

Workshop: Batik mit Blumen:

<https://www.romiandme.com>

Mit den Farben echter Blumen sein eigenes Batik Textil gestalten und umsetzen.

(Alle Tage: bis ca. 19.00 h)

"Qualitätszeit für DICH. Mit Liebe und Geduld betreut Nora die Kreativität der Besucher."

Infostand: 100 % Tempelhofer Feld

<https://www.thf100.de/>

Symbol für das Wohl und das Mitspracherecht der Menschen.

(NUR FREITAG, SAMSTAG & MONTAG bis ca. 19.00 h)

„Mit Hingabe und Willensstärke kämpfen diese Menschen für UNS ALLE. Sei dabei!"

Infostand: Stadtteilkomitees Berlin

<https://gegenmacht.jetzt>

Seit 2020: praktische Solidarität. Mietberatung, Sprachcafé oder Kiezkantine. Unabhängig und politisch.

(NUR SAMSTAG & SONNTAG 12.00 - 16.00 h)

„Sie helfen denen, die sonst keine Hilfe bekommen. Hier kannst Du direkt Kontakt aufnehmen. Unser Respekt und Unterstützung!"

<https://open.spotify.com/intl-de/artist/5YvMdpPj3GE3qTRm-Rrn2Sp?si=JSCIYL4cRN24jfDZ5UD2LA>

ALTERNATIVE ROCK-ART POP: Daiana Lou: Eine Mischung aus ätherischen Klängen, kraftvollen Beats und explosiver Energie.

„Das Duo hat schon 2025 das Publikum verzaubert. Es wurde mitgesungen, getanzt und geweint. Ein Erlebnis das ich NIE vergessen werde! Daiana hat eine magische und mitreißende Art zu singen und unsere Gefühle aufzuwühlen."

KONTAKT

Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KAR- NEVALS

GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

KARNEVALBÜRO/ VERANSTALTER

Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE

Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418

UST.ID.NR DE 812 172 708

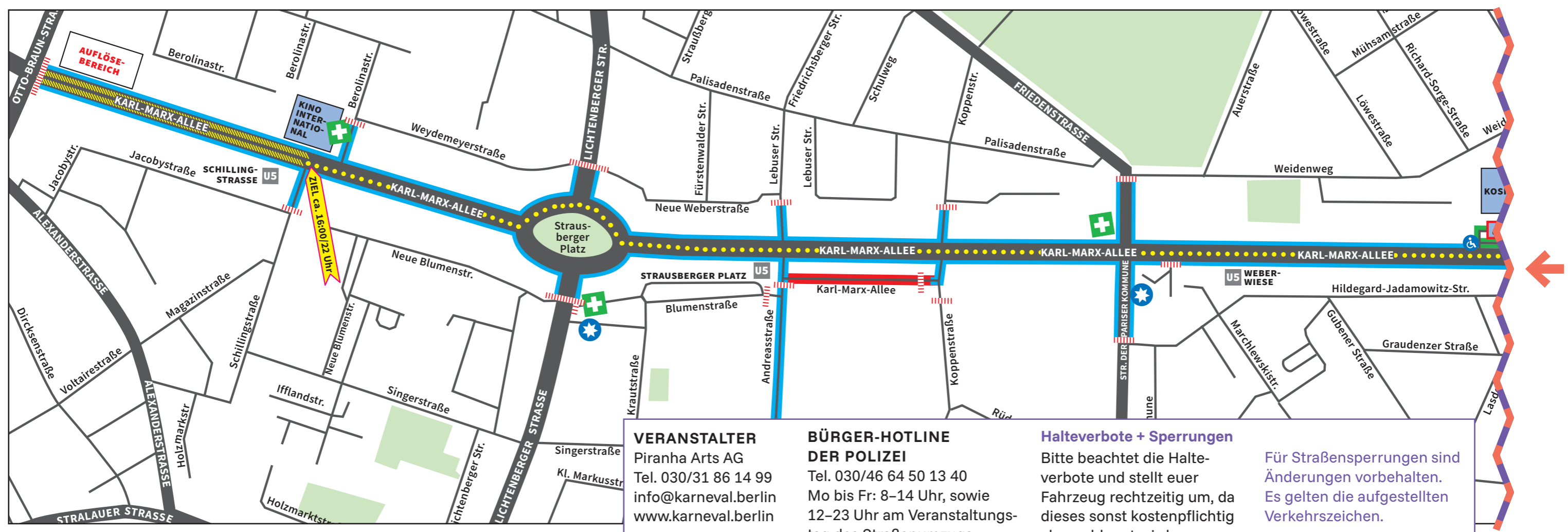
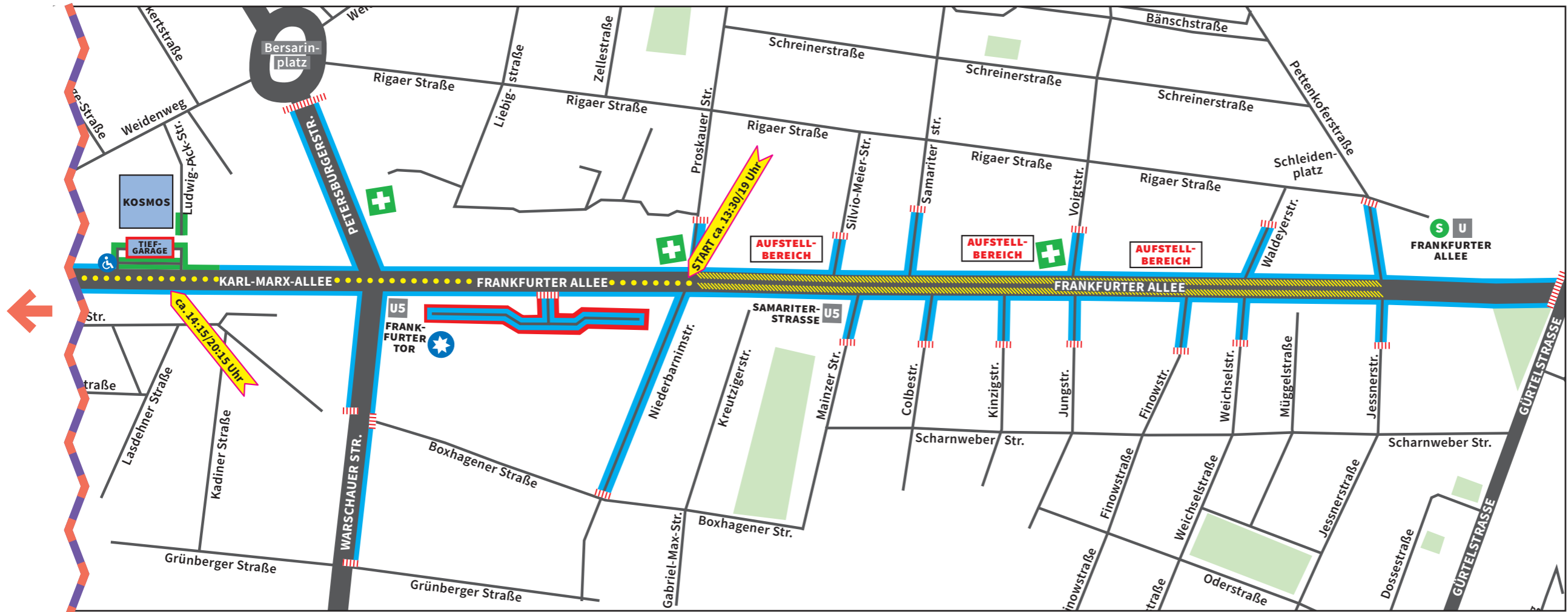
Berliner Volksbank

IBAN

DE80 1009 0000 2148 0880 40

Karawane in Reihenfolge 2025 — Sortierung: Startnummer

1	Sapucaiu no Samba	38	Dança de Coração Kizomba
2	Org. por Bolivia		Semba de Angola
3	AdlerA e.V.	39	Bolivien Folk
4	Kashiwa-ren	40	MiCali e.V.
5	Calaca e.V.	41	12Volt Zuckersession
6	BRAZUKAIADA und Furiosa		Jam Culture ArtQueen
7	SunKidz 44 - Wir sind Neukölln!!!	42	Berlin Kannada Balaga e.V.
8	Colores de Quisqueya	43	Canoafolk
10	100% Tempelhofer Feld	44	Flor de Fuego Izalco
11	Booty Therapy	45	Dil Se Pakistan — Presented by Funqar
12	Anclas e.V. / Latido Verde		
13	Kalibani	46	Ríos Profundos
14	Verein für Suurbier Kultur und Handwerk e.V.	47	Berlin Burly Tribe
15	Amistad Salsera	48	De Berlin Son
16	Koreanischer Verein Berlin e.V. »Arirang Korea«	49	Salseras/os United
17	Belarus tanzt mit dem Drachen	50	Urso KiTi Schubsen
18	KUD Ljiljani e.V.	51	Nepali Heritage Troupe
19	Verein der Tibeter in Deutschland e.V.	52	Grupo Chile
20	Minab School	53	EDO COMMUNITY BERLIN e.V.
21	Kuker Berlin	54	Nzuko Umuigbo Berlin Brandenburg e.V.
22	Exylum	55	ESAN AKOAMHEN PROGRESSIVE UNION e.V.
23	Saya interkultureller Tanz und Musik	56	Colombiacarnaval
24	Juxirkus Schöneberg	57	Kangkiling e.V.
26	Laura la Risa Niñas y Flores	58	Armenische Jugend Berlin & Brandenburg (AJBB)
27	#WAS BEWEGT DICH	60	GRUPO PERU
28	Grupo Folclórico Impulso de Berlim	61	Egbe Omo Oduduwa e.V. Berlin
29	ABENTEUER TANZ	62	StreeUniverCity Berlin e.V.
30	Hello China!	63	Knicki, Kröte, Karuna: Homeless Tatütataa!
31	Ecuador Multicolor	64	Freak de l’Afrique
32	Berlin Indiawaale	65	Ghana Carnival 4 BLACK STARS
33	Ballet Folclorico Perú Berlin	66	Zur Senke e.V.
34	Bengalisches Kulturforum	67	YAAM
35	Bloco Explosão & Tanzschule Step by Step	68	NIGERIAN MOVEMENT × AFRO HAUS
36	Maracatu-Treffen	69	Caribbean Colors
37	Ramanbaug Yuva Manch Germany e.V.	70	Reggaeinberlin.de

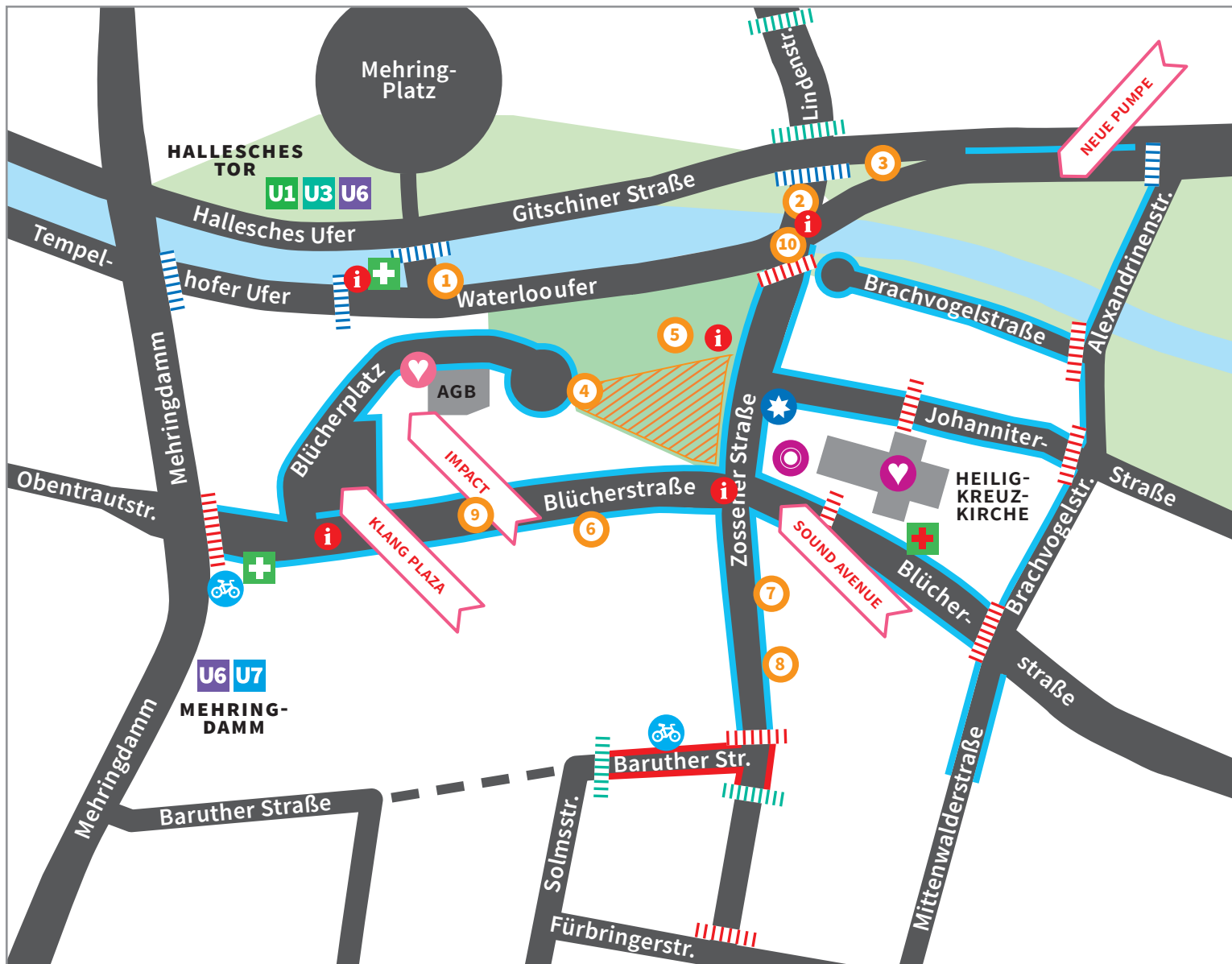


VERANSTALTER
 Piranha Arts AG
 Tel. 030/31 86 14 99
 info@karneval.berlin
 www.karneval.berlin

BÜRGER-HOTLINE DER POLIZEI
 Tel. 030/46 64 50 13 40
 Mo bis Fr: 8–14 Uhr, sowie 12–23 Uhr am Veranstaltungstag des Straßenumzugs

Halteverbote + Sperrungen
 Bitte beachtet die Halteverbote und stellt euer Fahrzeug rechtzeitig um, da dieses sonst kostenpflichtig abgeschleppt wird.

Für Straßensperrungen sind Änderungen vorbehalten. Es gelten die aufgestellten Verkehrszeichen.



FEST: 22.–26. Mai 2026
 Blücherplatz
UMZUG: 24. MAI 2026
 Frankfurter + Karl-Marx-Allee



Safer Space
 Tel: 01522 833 20 47



Awarenesspoint



KdK-Infostand



Music Corner



Infopoint



1. Hilfe



1. Hilfe und Kindersammelstelle



Polizei



Fahrradparkplatz



Bühnen- + Offstageprogramm



Rasen in Aktion



Straßensperren
 Do 21.05. → 10 Uhr
 bis Di 26.05. → 6 Uhr



Straßensperren
 Do 21.05. → 17 Uhr
 bis Di 26.05. → 6 Uhr



Straßensperren
 Fr 22.05. → 12 Uhr
 bis Di 26.05. → 6 Uhr



Halteverbote
 Do 21.05. → 6 Uhr
 bis Di 26.05. → 6 Uhr



Halteverbote
 Fr 22.05. → 9 Uhr
 bis Di 26.05. → 6 Uhr



U-Bahnen

VERANSTALTER

Piranha Arts AG
 Tel: 030/31 86 14 99
 info@karneval.berlin
 karneval.berlin

BÜRGER-HOTLINE DER POLIZEI

Tel: 030/46 64 50 14 30
 Mo bis Fr: 8–14 Uhr

HALTEVERBOTE + SPERRUNGEN

Beachtet die Straßensperren und Halteverbote. Parkt euer Auto rechtzeitig um, um kostenpflichtiges Abschleppen zu vermeiden!

INFORMATION FÜR ANWOHNER*INNEN

Änderungen vorbehalten. Es gelten die aufgestellten Verkehrszeichen.

**VOM
SEHEN
UND
GESEHEN
WERDEN**

30 Jahre
Karneval der
Kulturen

**Eine Gruppen-
ausstellung mit
14 künstlerischen
Positionen**

Studio 1

Kunstquartier

Bethanien

13.—26. Mai 2026

Pressemitteilung

VOM SEHEN UND GESEHENWERDEN *30 Jahre Karneval der Kulturen*

Eine Gruppenausstellung mit 14 künstlerischen Positionen

13.–26. Mai 2026 | Studio 1, Kunstquartier Bethanien, Berlin

Ausgangspunkt der Ausstellung ist ein zentrales Paradox: Der Karneval der Kulturen war seit seinen Anfängen 1996 ein Ort der Befreiung, in dem die Straße sich in die größte Bühne der Stadt verwandelt. Körper nehmen Raum ein und dürfen laut sein, und die Community wird zum Mittelpunkt des öffentlichen Lebens. Gleichzeitig hat sich der Karneval als Spiegel eines exotisierenden Begehrens etabliert: ein Fest, in dem sich „Kulturen“ oder schlimmer noch: Nationen präsentieren, und das eine Idee von Authentizität inszeniert, die nicht mehr ist als das Spiegelbild dessen, was als fremd und begehrenswert gilt.

Karneval soll laut und absurd sein: Menschen erobern in Kostüm und Community die Straßen, um die Ordnung umzukehren, über Macht zu lachen und Übertreibung zum Prinzip zu machen. Und dennoch wird dieser Umzug in Berlin oft missverstanden als Selbstdarstellung einer Identität, die eindimensional imaginiert wird, mit wenig Raum für Humor und Irreverenz. Der Karneval der Kulturen ist eine ambivalente Veranstaltung, die zwei Projektionslogiken gleichzeitig bedient: Er ist Raum der Selbstexpression und Raum der Projektion des Anderen. Diese Ambivalenz, mit all ihren Polen und Widersprüchen, ist das, womit sich die Ausstellung auseinandersetzt.

14 Künstler*innen unterschiedlicher Generationen und mit unterschiedlichen Erfahrungen des Karnevals der Kulturen wurden eingeladen ihre künstlerische Arbeit im und außerhalb des Kontexts des KdK zu präsentieren. Sie wurden als Einzelpositionen eingeladen, nicht weil sie größere Gruppen repräsentieren. Es wäre unmöglich, die Tausenden von Künstler*innen abzubilden, die durch den Karneval gegangen sind. Diese 14 Positionen sprechen in völlig unterschiedlichen künstlerischen Sprachen und Formaten: Wir erleben eine Konjunktur von Hochkultur und Populärkultur, des Konzeptuellen und des Extravaganten, des Intimen und des Spektakulären. Gemeinsam befragen diese Stimmen Blickregime sowie die langsame, kontinuierliche Arbeit, als mehrdimensionale Diaspora zu existieren und zu handeln.

Künstlerische Positionen: Bimal Fabbri, Guillermo Gómez-Peña & Coco Fusco, Mohamad Halbouni, Ikuku Berlin, Daniela Incoronato, Melissa Kurt, Joaquin La Habana, Fred Plassmann

KONTAKT
Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

HAUS DES KARNEVALS
GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

**KARNEVALBÜRO/
VERANSTALTER**
Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE
Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky //
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418
UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

& Erika Martínez, Bassirou Sarr, Su-Ran Sichling, Murah Soares, Edmundo Torres, Nancy Torres, Luisa Ungar. Ausstellungsvorraum: Van Bo Le-Mentzel & Werkstatt für Alles.
Kuratorin: Juana Awad.

Programm: Activations und Performances begleiten die Ausstellung an drei Veranstaltungstagen.

Mit freundlicher Unterstützung der Spartenoffenen Förderung der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Kunstquartier Bethanien
Mariannenplatz 2
10997 Berlin
<http://kunstquartier-bethanien.de>

Dauer:
13.–26. Mai 2026

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 14-20 Uhr (Ruhetag 18.05.)
Sa-So 12-20 Uhr

Pressekontakt:

fabrikpublik
Kreatives PR- und Projektmanagement
presse@fabrikpublik.de

Christiane Dramé (Print & Online)
Tel. 0173 - 8741939

Uta Rügner (Rundfunk & TV)
Tel. 0179 – 7740297

www.karneval.berlin
www.facebook.com/KarnevalDerKulturenOffiziell
www.instagram.com/karneval.berlin

KONTAKT
Tel +49 30 346 555 960
info@karneval.berlin
www.karneval.berlin

**HAUS DES
KARNEVALS**
GSG econopark
Haus D
Wolfener Str 32-34
12681 Berlin

**KARNEVALBÜRO/
VERANSTALTER**
Piranha Arts AG
Kreuzbergstr. 30
10965 Berlin

AR VORSITZENDE
Brigitte Bieg
VORSTAND
Luca J. Borkowsky
Frank Klaffs

STEUER-NR. 37/472/50418
UST.ID.NR DE 812 172 708
Berliner Volksbank
IBAN
DE80 1009 0000 2148 0880 40

DANKE

GEFÖRDERT DURCH



Wir danken
unseren
HAUPT-
SPONSOREN

G S G | BERLIN



JOHANNITER

Pressemitteilung

GSG Berlin unterstützt Karneval der Kulturen auch im Jubiläumsjahr 2026

Berlin, 11. Mai 2026. Die GSG Berlin unterstützt auch 2026 den Karneval der Kulturen und ist damit bereits zum 18. Mal Berliner Partner des Großereignisses. Im Jahr seines 30-jährigen Bestehens findet der Karneval der Kulturen vom 22. bis 25. Mai rund um den Blücherplatz statt. Der große Straßenumzug zieht am Pfingstsonntag, 24. Mai, über die Frankfurter Allee und Karl-Marx-Allee.

Für die GSG Berlin ist die Unterstützung Teil ihrer langjährigen Verbundenheit mit Berlin. Der Karneval der Kulturen gehört seit 1996 zu den prägenden Kulturveranstaltungen der Hauptstadt. Er bringt Menschen, Initiativen sowie Künstler:innen aus unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen zusammen und zeigt, wie sehr Berlin von Offenheit, Austausch und Begegnung lebt.

„Der Karneval der Kulturen zeigt seit drei Jahrzehnten, was Berlin ausmacht: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven und Ideen kommen zusammen und gestalten diese Stadt. Diese Mischung erleben wir auch täglich an unseren Standorten, etwa in Werkstätten, Ateliers, Büros, Produktionsflächen und Gewerbearealen. Deshalb unterstützen wir den Karneval der Kulturen auch im Jubiläumsjahr sehr gerne“, sagt Oliver Schlink, kaufmännischer Geschäftsführer der GSG Berlin.

Der Karneval der Kulturen wurde 1996 ins Leben gerufen und ist seitdem zu einer festen Größe im Berliner Kulturkalender geworden. Das Jubiläum macht deutlich, wie dauerhaft das Format die Stadt prägt: als Fest, als Bühne für zahlreiche Communities und als Ort, an dem kulturelle Vielfalt im öffentlichen Raum sichtbar wird.

Als einer der großen Berliner Anbieter von Büro- und Gewerbeflächen stellt die GSG Berlin seit vielen Jahren Räume für Unternehmen, Handwerksbetriebe, Kreative, soziale Einrichtungen und Start-ups bereit. Damit verbindet sich das Engagement für den Karneval der Kulturen auch mit dem eigenen Verständnis der GSG Berlin: Berlin braucht Orte, an denen Menschen arbeiten, gestalten, sich begegnen und ihre Ideen sichtbar machen können. Das gilt im Alltag ebenso wie im öffentlichen Raum.

Mit der Unterstützung des Karnevals der Kulturen setzt die GSG Berlin ihr langjähriges Engagement für ein lebendiges Berlin fort. Die Hauptstadt lebt wirtschaftlich und kulturell von unterschiedlichen Menschen, Ideen und Arbeitswelten. Die GSG Berlin leistet dazu seit vielen Jahren einen Beitrag.

GSG Berlin – ein Berliner Original

Mit fast 1 Mio. m² ist die GSG Berlin der bedeutendste private Büro- und Gewerbeflächenvermieter Berlins. Das Portfolio umfasst Flächen von 20 bis 20.000 m² Größe zur Nutzung als Produktionsstätte, Büro, Werkstatt oder Lager in architektonisch imposanten Gewerbehöfen und modernen Gewerbeparks. In den über 40 innerstädtischen Liegenschaften der GSG Berlin, die vollständig an das Glasfasernetz angeschlossen sind, haben sich mehr als 1.500 Unternehmen angesiedelt – vom innovativen Start-up über produzierendes Kleingewerbe bis hin zum global tätigen Konzern.

Um den Anforderungen in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden, investiert die GSG Berlin kontinuierlich in umfangreiche Bestandsentwicklungen unter eigener Regie. Neben Modernisierungen der teils historischen Gewerbehöfe und Nachverdichtungsprojekten liegt ein besonderer Fokus auf der Nachhaltigkeit. Während der größte Beitrag dazu im Erhalt des Bestandes liegt, wurden bereits 2014/15 auf mehr als 39.000 m² Dachfläche Photovoltaikmodule mit einer Gesamtleistung von 5,75 MWp verbaut. Seit 2023 werden alle Gemeinflächen mit energiesparender LED-Technik beleuchtet und zahlreiche Effizienzmaßnahmen im Bereich Heizungs-/Kälteanlagen und deren Verteilung sowie Steuerung umgesetzt.

Die 1965 gegründete GSG Berlin, seit 2013 unter dem Dach der internationalen CPI Property Group, versteht sich als zuverlässiger Partner des Berliner Mittelstands und möchte ihrer Verantwortung für die Stadtgesellschaft gerecht werden. So werden aktuell etwa die Berliner Unterwelten, der Karneval der Kulturen oder die Berliner Stadtmission unterstützt.

www.gsg.de; www.econoparks.de; www.cpipg.com | [LinkedIn](#); [Instagram](#)

Pressekontakt

Michael Mandla, Leiter Kommunikation

E-Mail: kommunikation@gsg.de

Tel.: +49 30 3909 3021



Berlin, 27. Mai 2025

Farbenfroher Start in den Sommer: Johanniter sichern den Karneval der Kulturen ab

Der Karneval der Kulturen 2025 verwandelt die Straßen Berlins wieder in ein buntes Fest der Vielfalt. Wie in den vergangenen Jahren sichern die Berliner Johanniter auch dieses Jahr das farbenfrohe Fest mit seinen Hunderttausenden feiernden Menschen sanitätsdienstlich ab.

Während der gesamten Veranstaltung am Pfingstwochenende vom 6. bis 9. Juni 2025 sind die Helfenden der Johanniter von früh morgens bis spät abends vor Ort, um bei medizinischen Notfällen schnell und kompetent zu helfen. Dazu gehören ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte, Rettungs- und Notfallsanitäterinnen und -sanitäter sowie Sanitätshelfende. Im Hintergrund arbeiten erfahrene Leitungs-, Logistik- und Fernmeldeteams.

„Wir freuen uns sehr, dass wir uns seit vielen Jahren in einer engen Partnerschaft für den Karneval der Kulturen engagieren dürfen“, sagt **Jörg Koch**, Regionalvorstand der Berliner Johanniter. Themen wie Vielfalt sowie offene und diverse Gesellschaft sind den Johannitern sehr wichtig: In Berlin arbeiten Menschen aus vielen Kulturen in verschiedenen Johanniter-Projekten zusammen. „So vielfältig die Menschen in Berlin, so vielfältig auch die Helfenden in unserem Sanitätsdienst. Der Karneval der Kulturen ist für uns ein besonderes Fest des Respekts und Zusammenlebens in unserer Stadt“, so Koch.

Das Straßenfest betreuen die Johanniter mit mehreren stationären und mobilen Unfallhilfsstellen sowie mit mobilen Sanitätsteams. An dem Umzugstag sind noch weitere Helfende im Einsatz. Außerdem kümmern sich die Johanniter um die Kindersammelstellen: Dort können Kinder, die sich verlaufen haben, hingbracht und von ihren Eltern abgeholt werden.

Bei medizinischen Notfällen leitet der Sanitätsdienst qualifizierte Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und versorgt die Patientinnen und Patienten bis zum Eintreffen der Notfallrettung. Während der gesamten Veranstaltungsdauer sind täglich bis zu 90 überwiegend ehrenamtliche Johanniterinnen und Johanniter im Einsatz.

Beim Straßenfest befinden sich die Unfallhilfsstellen in der *Blücherstraße zwischen Zossener und Brachvogelstraße* (mit Kindersammelstelle), am *Tempelhofer Ufer / Hallesches Ufer* sowie am *Blücherstraße / Mehringdamm*.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Berlin
Leitung Kommunikation &
Pressesprecherin
Sanna Martzahn

Berner Straße 2–3
12205 Berlin

T. +49 173 6193 410
sanna.martzahn@johanniter.de
www.johanniter.de/berlin



Beim Straßenumzug sind die Johanniter und ihre Partner aus anderen Hilfsorganisationen an folgenden Stellen positioniert: in der *Proskauer Straße / Frankfurter Allee*, in der *Petersburger Straße / Frankfurter Allee*, in der *Straße der Pariser Kommune / Karl-Marx-Allee* (mit Kindersammelstelle), am *Straussberger Platz* sowie in der *Berolinastraße / Karl-Marx-Allee*.

Weitere Informationen auch unter: www.karneval.berlin/de/info/sicherheit.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die bundesweite Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und leistet in der Tradition des evangelischen Johanniterordens ihren Dienst am Menschen. Zu den Aufgaben der Johanniter zählen unter anderem Rettungs- und Sanitätsdienst, Bevölkerungsschutz sowie Erste-Hilfe-Ausbildung. Hinzu kommen die Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Hausnotruf, Förderung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit, Flüchtlingshilfe und Integration, Wohnungslosenhilfe sowie andere Hilfeleistungen im karitativen Bereich.

In Berlin sind die Johanniter seit 1958 aktiv und unterstützen mit einem vielfältigen Angebot verlässlich und kompetent Menschen aller Altersgruppen und in allen Lebenslagen. Die Johanniter beschäftigen in Berlin ca. 900 hauptamtliche und über 1.700 ehrenamtliche Mitarbeitende. Der Regionalverband Berlin hat ca. 42.000 Fördermitglieder.

www.johanniter.de/berlin

PRESSEMITTEILUNG

UNTRENNBAR MIT DIR VERBUNDEN:

Ortel Mobile freut sich, auch in diesem Jahr die Partnerschaft mit dem Karneval der Kulturen fortzuführen.

Düsseldorf, 08. Mai 2026 – Vom 21. bis 25. Mai 2026 ist Ortel Mobile erneut als Hauptsponsor beim Karneval der Kulturen vertreten. Die langjährige Partnerschaft steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen von Vielfalt, Zusammenhalt und interkultureller Verbundenheit.

Mit unserer Kampagne „**UNTRENNBAR MIT DIR VERBUNDEN.**“ möchten wir Menschen zusammenbringen – über Grenzen, Kulturen und Sprachen hinweg. Im Mittelpunkt stehen echte Begegnungen, persönliche Geschichten und gemeinsame Momente, die verbinden und in Erinnerung bleiben.

Am Erlebnisstand auf dem Blücherplatz erwartet Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Community. Ein besonderes Highlight ist die Ortel Booth (Telefonzelle), an der unsere Gäste an einem Gewinnspiel teilnehmen können. Verlost wird ein Reisegutschein im Wert von bis zu 1.000 € – für eine besondere Reise zu den Menschen, die einem am Herzen liegen.

Auch Familien und Kinder dürfen sich auf zahlreiche Aktionen freuen: Neben Kinderschminken sorgen Barber-Angebote für Haare und Bärte sowie kreative Braids und Cornrows für echte Festivalstimmung und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Darüber hinaus laden interaktive Spiele und Live-Gewinnspiele zum Mitmachen ein. In unserer Ortel Lounge entstehen spannende Gespräche, Interviews und inspirierende Begegnungen. Zu Gast sind unter anderem **Richard Sukuta-Pasu** und **Hans Sarpei**.

Wer besondere Momente festhalten möchte, kann diese direkt an unserer Fotobox verewigen.

Ein weiterer Ortel Mobile Standort befindet sich an der Ecke Zossener Straße / Johanniterstraße. Dort informiert unser Ortel Mobile Truck über aktuelle Mobilfunktarife. Außerdem haben Besucher*innen die Möglichkeit, beim Glücksrad attraktive Preise zu gewinnen.

Beide Standorte sind täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

ORTEL MOBILE – WIR SPRECHEN DEINE SPRACHE.

Als führender Prepaid-Anbieter für Menschen mit internationalem Hintergrund steht Ortel Mobile für echte Nähe – sowohl emotional als auch technisch. Mit fairen und zuverlässigen Mobilfunkangeboten ermöglicht Ortel Mobile Menschen weltweit, mit ihren Liebsten in Verbindung zu bleiben. Hinter der Marke steht ein interkulturelles Team aus Mitarbeitenden verschiedenster Nationen.

Ortel Mobile bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Partnerschaft mit dem Karneval der Kulturen – geprägt von Austausch, Vielfalt und echter Verbundenheit.

Maro Paloma Strohmeyer
Senior Marketing Manager
maro-paloma.strohmeyer@ortelmobile.de

Wir danken unseren SPONSOREN



Munchies



SONY MUSIC



MEDIENINFORMATION

Berlin, 12. Mai 2026

Spreequell sorgt beim Karneval der Kulturen für Erfrischung

Als regionaler Partner begleitet Spreequell den diesjährigen Karneval der Kulturen und sorgt mitten im Festivalgeschehen des Straßenfestes für Erfrischung und kleine Verschnaufpausen. Vom 22. bis 25. Mai 2026 lädt eine kleine **Chill-out-Area auf der Wiese in der Nähe des Blücherplatzes** die Besucher dazu ein, dem Trubel der Straßen für einen Moment zu entfliehen.



Ganz nach dem Motto „Brauchste mal ne Pause? Gönn’ dir ne Brause“ erwarten die Gäste gemütliche Liegestühle sowie **leckere Softdrinks, Aperitifs und Longdrinks mit und ohne Alkohol**. Hier können Besucher dem bunten Treiben der Straßen kurz entfliehen und beim beliebten Spreequell Limo Bong oder Sortenwerfen mitmachen.

Spreequell steht seit über 55 Jahren für Berliner Lebensgefühl und ist eng mit der Region und ihren Menschen verbunden. Die Zusammenarbeit mit dem Karneval der Kulturen passt daher ganz

selbstverständlich zur Marke: **Vielfalt, Offenheit, Gemeinschaft und das Miteinander** prägen sowohl das Festival als auch die Identität von Spreequell.

Neben regionaler Verbundenheit engagiert sich Spreequell seit vielen Jahren für soziale Projekte in Berlin. Dazu zählen unter anderem die Unterstützung der Obdachlosenhilfe der Berliner Stadtmission sowie des Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi.

Mit der Partnerschaft beim Karneval der Kulturen möchte Spreequell einen Beitrag dazu leisten, Berliner Kultur, Begegnung und Gemeinschaft aktiv zu fördern.

www.spreequell.de

marketing@spreequell.de

„Creativity needs Space!“

Unterstützung für den Karneval der Kulturen

Berlin, 11.05.2026,

THE_SPACE KUDAMM unterstützt den **Karneval der Kulturen** und schafft Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, kostenlos dabei zu sein. Vier Tage lang können sich Kreative in einem 3x3 Meter großen Zelt direkt neben der Impact Bühne auf dem Blücherplatz vor der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) – Amerika-Gedenkbibliothek präsentieren. Zusätzlich vergibt THE_SPACE von Samstag bis Montag vereinzelt noch Auftrittszeit auf der Impact Stage.

THE_SPACE KUDAMM ist eine junge Event- und Pop-up-Location in der City West, die sich mit der Verbindung von Marken, Kultur, Technologie und gesellschaftlichem Austausch im urbanen Raum befasst. Der Fokus liegt dabei auf vier zentralen Säulen – Brand & Experience, Culture & Community, Future & Urban Lab sowie Education & Wellbeing – und schafft damit einen Ort, an dem kreative Projekte, kulturelle Begegnungen und innovative Zukunftsformate zusammenkommen.

Der Karneval steht wie keine andere Veranstaltung für unsere Stadt: vielfältig, kreativ, lebendig. Er muss Teil unserer Gesellschaft bleiben. Seit 30 Jahren feiern Hunderttausende zu Pfingsten ihre Kultur mit anderen – friedlich, bunt und mit Respekt.

Gerade angesichts zahlreicher Kulturkürzungen ist es wichtiger denn je, kulturelle Räume zu erhalten. Der Karneval ist gesellschaftlich relevanter denn je, und wir als THE_SPACE Ku'damm empfinden es als Verantwortung, die Macher und Künstler nicht allein zu lassen.

Bewerben kann sich jede und jeder per Instagram-DM oder per E-mail mit seiner Idee (max. 200 Zeichen) sowie Bildmaterial bis Freitag, den 15.05.2026. Das Team von THE_SPACE wählt im Anschluss die Künstlerinnen und Künstler aus.

Für Rückfragen:

Patrick Weber
Projektleitung | THE_SPACE KUDAMM
Mobil: +49 (0)176 314 814 40
E-Mail: patrick@concretecandy.de

Eva Stripp
Projektmanagement | THE_SPACE KUDAMM
Mobil: +49176 12301300
E-Mail: eva@concretecandy.de

Wir danken unseren MEDIEN- PARTNERN



RAUSGEGANGEN



KARNEVAL DER KULTUREN

A stylized graphic of a carnival mask with large, swirling, purple eyes. The mask is positioned in the center of the page, below the main title. The background is a light blue gradient with scattered pink and red confetti-like shapes.

JK